Fenstertypen

Typ 2.1 a 1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 2.1 b 1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 2.2 a 1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.1 a 2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.1 b 2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.2 a 2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.2 aa 2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach bzw. 3-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,40
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 4.1 a 3 - flügelig, Dreh-Kipp
3,60 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 4.2 a 3 - flügelig, Dreh-Kipp
3,60 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 5.1 a 4 - flügelig, Dreh-Kipp
4,80 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 6.1 a 5 - flügelig, Dreh-Kipp
6,00 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 6.1 b 5 - flügelig, Dreh-Kipp
6,00 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 7.1 a 6 - flügelig, Dreh-Kipp
7,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FNK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typc 1.1 b 1 - flügelig, Dreh-Kipp
0,80 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R'w ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Legende

Wanddurchbruch
Wandschild
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Bodendurchbruch
Bewegungsfläche 1,20m / 1,20m
Bewegungsfläche 1,60m / 1,60m
Bodenanker
Sicherung Türen nur ein/aushalten
Ausführung siehe Türliste
Stahlbeton
Ziegelmauerwerk
Wärmedämmung
Trockenestrich mit Fußbodenheizung
Heizestrich mit Fußbodenheizung
Dämmung Wiederkehr 1m breit im Dachaufbau
Dämmung Sternwände A1 Schmelzpunkt ≥ 1000°C
Mineralwolldämmung mit Brandschutzfunktion im Bereich Gebäudetrennung / im Bereich Mittig
Randabdichtdämmung
Metallständerwandkonstruktion mit doppelter Beplankung
Metallständerwandkonstruktion mit gedämpfter Deckenschiene
+0,22 Fertigfußbodenkante
+0,11 Fertigfußbodenkante
+0,22 Rohbaukonstruktion
+0,00 Rohbaukonstruktion
Raumnummer
1.02
Raum
Name
Türnummer
T.102.1
Türnummer
Raum
Name
Fensternummer
F.102.1
Fensternummer
Raum
Name
1,12% Ausbaurichtung
1,12% Ausbaurichtung
1,12% Gefälle
Gefälle
Stufung

UZ	Unterzug (Höhe UZ festlegen auf OK RD)	EI30-Ausf.DI	Tür feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS)	WI	Wellenprägung
FBH	Fertigfußbodenhöhe über FFB	EI30-Ba25	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30-RS)	SN	Schnecke
BH	Brüstungshöhe	EI30-Ba25	Tür feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-S)	SA	Sandstrahl
BRH	OK Brüstungshöhe Rint ab OK FFB	Ei30	Tür feuerhemmend und selbstschließend (EI30)	DE	Diamante
FFB	Fertigfußboden	ÜLK	Tür dicht- und selbstschließend (S=3)	VK	Vordruckkante
RD	Rohdecke	RM	Rauchmelder (RM)	RK	Rückseite Kante
BT	Bodenplatte	RAU	Rauchkanal	VF	Vorderkant
RD	Rohdecke	DA	Deckenaufzug	TF	Teilkantfräsung
RW	Rohwand	DS	Deckenstütze	ZZ	Zahnstange
FB	Fußbodenaufbau	BS	Bodenstütze	ZZ / ZS	Deckenzahnkranz / -achtig
FD	Fertigdecke	RS	Regalstützen	BS	Bodenzahnkranz
HK	Heizkörper	DA	Dämmung	WS / WS	Wandschutzkranz / -achtig
FH	Fensterbank Konstruktion	DA	Dämmung	WS	Wandschutzprofil
FH-L	Fliesen-Regal-Konstruktion neu	NA	Nutzungsart	W.S. B.T.	Hebsp. LüftgI. Dm= Ds.
		GF	Gartenhaus		

Ausführung nur nach Freigabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen und in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind dem Architekten vor Ausführung anzuzeigen. Nachträgliche Forderungen wegen Nichtbeachtung dieses Hinweises gegen die gegebene Ausführung, als auch Änderungsforderungen an Pläne und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Baubemusterung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, der Ausführungsplaner der Technischen Gebäudeausrüstung, der Metallgebäude-Werkplänen und den Plänen der Sonderfachleute. Die Ausführungsplanung ist vor Ausführung mit den Sonderfachleuten abzustimmen. Die Maße sind vor Ausführung zu prüfen, sich dem Architekten zu melden. Die Ausführungsplanung ist vor Ausführung mit den Sonderfachleuten abzustimmen. Die Maße sind vor Ausführung zu prüfen, sich dem Architekten zu melden. Die Ausführungsplanung ist vor Ausführung mit den Sonderfachleuten abzustimmen. Die Maße sind vor Ausführung zu prüfen, sich dem Architekten zu melden.
gelten in den Architektenplänen. Die Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architektenplänen. Die Bauherrschaft ist gemäß der Vorbemessung des Bauplanung haben die Angaben aus der Ausführungsplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektenplänen. Die Bauherrschaft ist gemäß der Vorbemessung des Bauplanung haben die Angaben aus der Ausführungsplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektenplänen. Die Bauherrschaft ist gemäß der Vorbemessung des Bauplanung haben die Angaben aus der Ausführungsplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektenplänen. Die Bauherrschaft ist gemäß der Vorbemessung des
Wenn nicht anders angegeben, bezeichnen sich die Tür- Fenster- sowie Brüstungshöhen auf den Oberkante Fertigfußboden.
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Die Ausführung der Fugen ist gemäß den Angaben der Fachplaner auszuführen. Anschluss an angrenzende Innenwände ist ausschließlich über die Bekleidung bündig mit der Fugenoberfläche vorsehen. Die Kleinteile sind entsprechend Herstellerangaben auszuführen. Die Fugen sind mit Silikon zu verfugen. Die Fugenbreite ist gemäß Herstellerangaben auszuführen.
Beim Schutzbau sind Kanten in Innen- wie Außenraum gem. Schutzbaurichtlinie bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung ≥ 50mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen samtlicher Fachplaner. Ausschließlichkeitsrecht und entsprechender Urheberschutz gemäß Urheberrechtsgesetz. Die Planunterlagen sind nur für den vorgesehenen Zweck zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung gestattet. Die Planunterlagen sind sofort nach Ausführung des Auftrages zurückzugeben. Alle Maße sind vor Ausführung zu prüfen, sich dem Architekten zu melden. Die Ausführungsplanung ist vor Ausführung mit den Sonderfachleuten abzustimmen